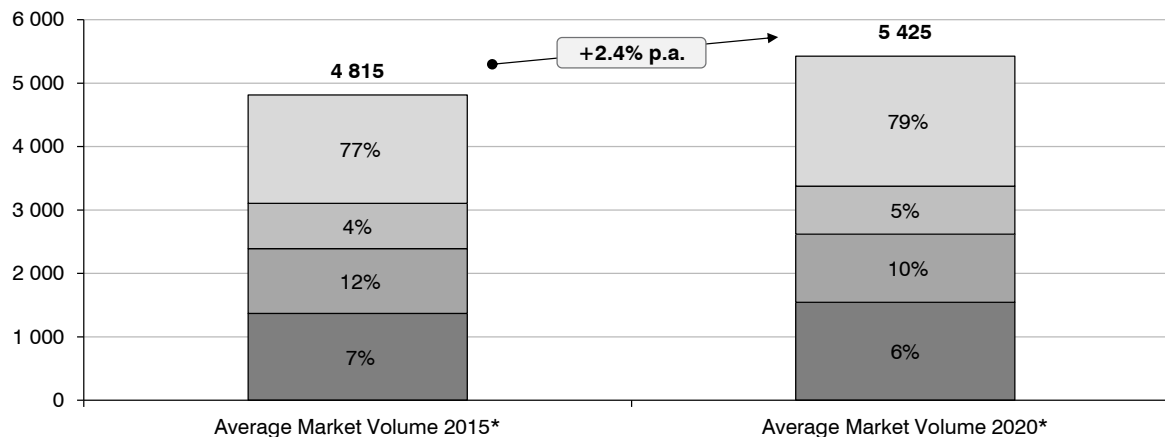


Bahnmarkt Afrika: Behutsam, aber nachhaltig – das Wachstum geht weiter

[03.02.2016] Der afrikanische Bahnmarkt präsentiert sich stabil. Personenverkehr spielt für seine Entwicklung eine immer größere Rolle. Wesentliche Schienenkorridore sind ebenso im Kommen wie neue Strecken und Netze für den Pendler- und Stadtverkehr. Das Marktvolumen für Produkte und Dienstleistungen der Bahntechnik liegt aktuell bei ca. 4,8 Mrd. Euro und wird bis 2020 um 2,4% pro Jahr auf ca. 5,4 Mrd. Euro anwachsen. Das sind die wesentlichen Ergebnisse der neuen Marktstudie „The African Railway Market“ der SCI Verkehr GmbH.

Africa: Average Market Volume 2015 and 2020 [EUR million]



*) Figures rounded to the nearest EUR 5 million

■ Northern Africa ■ Sub-Saharan Africa ■ Southern Africa □ South Africa

© SCI Verkehr GmbH

In den vergangenen zehn Jahren konnten sich zahlreiche afrikanische Staaten schrittweise wirtschaftlich und sozial stabilisieren – vielfach aufgrund ausländischer Investitionen in die Erschließung von Rohstoff-Lagerstätten. Niedrige Rohstoffpreise, gebremstes Wirtschaftswachstum des Haupthandelspartners China sowie politische und soziale Unruhen stellten weiteres Wachstum in Frage.

Der Bahnmarkt reagierte vor allem mit strukturellen Veränderungen: Immer weitere Entwicklungen für gemischten Personen- und Güterverkehr sowie für Pendler- und Stadtverkehrsnetze ergänzen die bekannten Projekte für Bahnstrecken zwischen Minen und Seehäfen, von denen viele verschoben oder verspätet sind, aber bisher nur wenige aufgegeben wurden. Die Studie enthält mehr als 40 Portraits aktueller Bahnprojekte auf dem Kontinent.

Neben Rohstoffen ist Afrikas größte Ressource eine relativ junge und zunehmend städtische Bevölkerung. Der Urbanisierungsgrad beträgt 40 % und steigt jährlich um 0,6 % an. „Hohe Bevölkerungsdichte schafft gute Voraussetzungen für die Entwicklung leistungsfähiger öffentlicher Stadtverkehre“, betont Maria Leenen, Geschäftsführende Gesellschafterin der SCI Verkehr GmbH. 2015 eröffnete in Addis Abeba (Äthiopien) ein neues Stadtbahnnetz; ähnliche Systeme sind in Lagos (Nigeria), Abidjan (Elfenbeinküste) und mehreren algerischen Städten in Entwicklung.

Der Bau neuer und die Modernisierung der bestehenden Straßen-, Energie- und Bahninfrastruktur bleibt eine dringliche Aufgabe. Neue Netze und Strecken entstehen fast ausschließlich in der auch weltweit am stärksten verbreiteten Normalspur. Die Leistungssteigerung spiegelt sich aber auch in einem überdurchschnittlichen Marktwachstum für Signal- und Kommunikationstechnik. Parallel werden die Trieb-, Personen- und Güterwagenflotten verjüngt und teilweise ergänzt.

Das Geschäft in diesen Projekten erfordert neben genauen Kenntnissen der konkreten politischen, wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen vor allem Beharrlichkeit. „Es gilt die notwendigen Voraussetzungen zur rechten Zeit am rechten Ort zusammenzubringen“, meint Leenen. „Wer diese Geduld aufbringt, erntet schließlich die Früchte.“

Die neue MultiClient-Studie „**The African Railway Market**“ ist ab dem 09.02.2016 in englischer Sprache bei SCI Verkehr GmbH erhältlich (www.sci.de).

Kontakt:

SCI Verkehr GmbH

Ann Kathrin Arntz

Tel: +49 221 9317820

E-mail: a.arntz@sci.de